



Bezirk / Aktuell / Chorwochenende und Werkstattkonzert in Hamm



Und wieder war das Chorwochenende vom 9. bis zum 11. November 2018 in Hamm mit Wolf-Rüdiger Spieler für alle Beteiligten eine Investition aus der Freude am Chorgesang, die nicht nur musikalische Aha-Effekte, sondern auch Spaß und pure Freude generierte.

Auch wenn in diesem Jahr durch unterschiedliche Gründe der Chor "nur" eine Gesamtstärke von 27 Sängern/innen umfasste, wurde in den Übungsstunden deutlich, dass die ausgewogenen Stimmlagen dem Chor keinen Misserfolg bescheren würde. Das Musikprogramm umfasste Chorwerke unter dem Titel: "Musik zur Stillen Zeit".

Zur Gestaltung der Chorübungsstunden an den Chorwochenenden mit Wolf-Rüdiger Spieler ist schon viel geschrieben und gesagt worden. Auch dieses Chorwochenende übte wieder eine große Faszination auf die Sänger/innen aus. Kurzweilige, lehrreiche, spannende, hilfreiche und konstruktiv kritische Hinweise sowie ein enormes Fachwissen und musikalisches Know-how des Dirigenten zauberten auch diesmal wieder lächelnde Gesichter.

Die Verpflegung war - wie immer - einsame Spitze. Diesmal hatte sich Vorsteher Thorsten Uhlenbruch mit seiner Gattin Jasmin der Verpflegungsaufgabe gestellt und Getränke, Plätzchen, Mittagstisch mit sehr schmackhafter Nudelsuppe und Dessert sowie Kuchen zum Nachmittagskaffee bereitgestellt. Mit einem Blumenstrauß signalisierte der Chor Dankbarkeit und Freude über die gelungene Verpflegung.

Werkstattkonzert

Nachdem die Sänger/innen am Sonntag um 16 Uhr ihren Platz vor dem Altar eingenommen hatten, begrüßte der Bezirksälteste Ralf Ermisch alle Anwesenden.

Die eingeübten Lieder wurden in folgender Reihenfolge vorgetragen:

- Verleih uns Frieden (Felix Mendelssohn-Bartholdy)
- O Welt, ich muss dich lassen (Heinrich Isaak)
- O Ewigkeit, du Donnerwort (Johann Sebastian Bach)

- Sei nur stille zu Gott (Klaus Michael Fruth)
- Kein Wörtlein geht verloren (Alexander Därr)
- Ach wie flüchtig, ach wie nichtig (Michael Frank)
- Selig sind die Toten (Carl Frey)
- Herre Gott, erhöre uns (Alexander Därr)

und erzeugten bei den Zuhörern eine sehr positive Resonanz.

Nach dem ersten Drittel des Chorvortrages trug der Solist Marcus Hein (Krefeld) mit Wolf-Rüdiger Spieler an der Orgel das Lied: "Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete" (Felix Mendelssohn-Bartholdy) vor und im letzten Drittel spielte Wolf-Rüdiger Spieler noch ein klangvolles Orgelstück.

Mit viel Beifall endete das Werkstattkonzert in Hamm.

Nach einem letzten Kaffee verabschiedete sich der Chorleiter von den Sängerinnen und Sängern. Ein schönes und ereignisreiches Wochenende ging zu Ende. Allen, die zum guten Chorwochenende in Hamm beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt, den Musikbeauftragten des Kirchenbezirks wie auch dem Verpflegungsteam.

13. November 2018

Text: [Redaktion Bezirk](#)

Fotos: J. Koschker



